

#POLITIK 17. Juni 2015

Happy Birthday, Allianz!

Der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner hat die Allianz pro Schiene als „einzigartig in Europa“ gewürdigt. „Ich hoffe, dass dieses Vorbild viele Nachahmer findet“, sagte Kirchner auf dem Festakt zum 15-jährigen Bestehen des Schienenbündnisses (ApS). Kirchner ist auch Vorsitzender der ApS. „Es ist einmalig, dass unterschiedliche Interessen zusammengebracht werden. Auch bei unterschiedlichen Auffassungen im Detail gelingt es uns immer wieder, gemeinsame Positionen zu finden.“



Der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner hat die Allianz pro Schiene als „einzigartig in Europa“ gewürdigt. „Ich hoffe, dass dieses Vorbild viele Nachahmer findet“, sagte Kirchner auf dem Festakt zum 15-jährigen Bestehen des Schienenbündnisses (ApS). Kirchner ist auch Vorsitzender der ApS. „Es ist einmalig, dass unterschiedliche Interessen zusammengebracht werden. Auch bei unterschiedlichen Auffassungen im Detail gelingt es uns immer wieder, gemeinsame Positionen zu finden.“

Die Allianz pro Schiene wurde im Juni 2000 gegründet. Das Schienenbündnis führt politische Verbände und Wirtschaft zusammen. Heute gehören dem Bündnis 22 Non-Profit-Organisationen an, die den politischen Arm des

Schienenbündnisses bilden, darunter auch die EVG. 120 Unternehmen der Schienenbranche bilden den Förderkreis der ApS.

„Für mich ist die Allianz pro Schiene ein Vorbild dafür, wie attraktiv, wie vielfältig und wie modern unsere Branche ist“, sagte Susanne Kortendick, Arbeitsdirektorin von Bombardier, als Sprecherin des Förderkreises.

„Wenn es die Allianz nicht gäbe, müsste man sie erfinden“, sagte der Staatssekretär im Verkehrsministerium, . „Uns muss gemeinsam daran gelegen sein, mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen. In diesem Sinne: Bleiben Sie wohlwollend kritisch, Sie sind ein Lobbyist im besten Sinne.“



[Alle Bilder anzeigen »](#)